



Analysis: Ökonomische Anwendungen
Preisuntergrenzen und Betriebsoptimum / Betriebsminimum

Datum:
 Februar 2022

Betriebsoptimum x_{BO}	Betriebsminimum x_{BM}
Produktionsmenge, bei der die Stückkosten minimal sind	Produktionsmenge, bei der die variablen Stückkosten minimal sind
x-Wert des Minimums von $k(x) = \frac{K(x)}{x}$	x-Wert des Minimums von $k_V(x) = \frac{K_V(x)}{x}$
Notw. Bedingung: $k'(x) = 0$	Notw. Bedingung: $k_V'(x) = 0$
Hinr. Bedingung: $k'(x) = 0$ und $k''(x) > 0$	Hinr. Bedingung: $k_V'(x) = 0$ und $k_V''(x) > 0$
y-Wert $k(x_{BO})$ ist langfristige Preisuntergrenze (LPU)	y-Wert $k_V(x_{BM})$ ist kurzfristige Preisuntergrenze (KPU)
<p>Folgerung: Produziert man genau die Menge im Betriebsoptimum so arbeitet ein Unternehmen am wirtschaftlichsten bei minimalen Stückkosten. Wählt man den zugehörigen y-Wert als Verkaufspreis (bei genau dieser Produktionsmenge), so werden alle Kosten durch die Verkaufserlöse gedeckt und Verluste werden vermieden. Deswegen sollte dieser Preis langfristig nicht unterschritten werden.</p>	<p>Folgerung: Produziert man genau die Menge im Betriebsminimum, so arbeitet ein Unternehmen mit minimalen variablen Stückkosten. Wählt man den zugehörigen y-Wert als Verkaufspreis (bei genau dieser Produktionsmenge), so werden alle variablen Kosten durch die Verkaufserlöse gedeckt und Verluste in Höhe der Fixkosten erzielt. Kurzfristig kann das ökonomisch durchaus sinnvoll sein, da die Verluste kalkulierbar sind und in späteren besseren Zeiten wieder ausgeglichen werden können.</p>